

Januar 2011

Kulturkalender

STEGLITZ-ZEHLENDORF



Programm der Schwartzschen Villa

und weitere
Veranstaltungen
im Bezirk

STEGLITZ **KULTUR** ZEHLENDORF
AMT



Inhalt

Schwartzsche Villa

Ausstellungen	3
Literatur	3
Musik	3
Kinderprogramm	7

Weitere Veranstaltungen in Steglitz-Zehlendorf

Ausstellungen	11
Musik	14
Lesungen, Vorträge	16
Theater	17
Führungen	18
Verschiedenes	19

Die Adressen und Telefonnummern aller Veranstaltungsorte finden Sie am Ende dieser Broschüre. Eintrittskarten erhalten Sie nur bei den Veranstaltern.

Die Schwartzsche Villa ist eine Einrichtung des Kulturamtes Steglitz-Zehlendorf. Verantwortlich für das Programm (bis auf die Galerie) und die Redaktion: Doris Fürstenberg, Grunewaldstr. 55, 12165 Berlin-Steglitz
Telefon 90 299-2212, Fax 90 299-2213, schwartzsche.villa@berlin.de
www.schwartzsche-villa.de

Der Zugang zum Zimmertheater der Schwartzschen Villa ist nur zu den Öffnungszeiten der Galerie behindertengerecht.

Das Café ist täglich von 10 bis 24 Uhr geöffnet. Telefon: 793 79 70

Sie finden den Kulturkalender auch im Internet unter
www.kultur-steglitz-zehlendorf.de

Herausgeber:

Kulturamt Steglitz-Zehlendorf, Grunewaldstraße 3, 12165 Berlin
Telefon 90299-2302, Fax 90299-2715
kultur.steglitz-zehlendorf@berlin.de, www.kultur-steglitz-zehlendorf.de
Redaktion: Stefan Martinkat, Satz: Carola Wurche, Gestaltung: Anja Braun

Ausstellung

bis 20. Februar 2011

**DatenReich im Verborgenen.
Das Berlin Document Center in
Berlin-Zehlendorf**



Das Berlin Document Center (BDC) wurde nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges in Berlin-Zehlendorf errichtet, um zentral Unterlagen aus der Zeit des Nationalsozialismus zu sammeln, die zur Vorbereitung für die Nürnberger Prozesse gegen Kriegsverbrecher benötigt wurden. Bis 1994 stand das BDC unter US-amerikanischer Verwaltung und wurde dann vom Bundesarchiv in Berlin-Steglitz übernommen. Die Ausstellung zeigt die Wandlung des Gebäudes und beschreibt die Bedeutung des einzigartigen Archivs für die Erforschung der NS-Geschichte.

► **Galerie**

Di-Fr/So 10-18 Uhr

Sa 14-18 Uhr

1. Januar geschlossen

Eintritt: frei

Veranstalter:

Kulturamt Steglitz-Zehlendorf

Es erscheint ein gleichnamiges Begleitbuch von Sabine Weißler und Wolfgang Schäche.

Informationen: 90299-2302

www.kultur-steglitz-zehlendorf.de

Literatur

Montags, 17./24./31. Januar

jeweils 20 Uhr

Lesung

Autorenforum

Lesen – Zuhören – Diskutieren

Vorlesen unveröffentlichter

Texte

Das Autorenforum ist eine der ältesten Lesebühnen Berlins.

► **Kleiner Salon**

Veranstalter: Autorenforum Berlin

Eintritt: frei

Informationen: 693 73 51

www.autorenforum-berlin.de

Musik

Freitag, 14. Januar, 20 Uhr

Musiksatire

Eingekreislert

Plückhahn & Vogel



Glanznummern von Georg Kreisler und eigene Songs.

Dietrich Plückhahn, Gesang

Daniel Vogel, Klavier

Streng nach der Devise, dass das, was verkehrt ist, nicht völlig falsch sein kann, gilt das Interesse von Plückhahn & Vogel allen mentalen Risikogruppen innerhalb und außerhalb des Wahrnehmungsspektrums.

„Der Tagesspiegel“: „Seit 2003 befeuern sie die Bühnen der Republik und sind, gemessen an ihrer musikalischen und textlichen Qualität, noch viel zu unberühmt“.

► **Großer Salon**

Veranstalter: Plückhahn & Vogel

Eintritt: 12 € (8 €)

Karten/Infos: 80 49 14 00

www.plueckhahn-vogel.de

Samstag, 15. Januar, 20 Uhr

Konzert

Auf Shakespeares Versen

Shakespeare-Vertonungen – von seinem Zeitgenossen Thomas Morley bis zum Jahr 2010. Kompositionen von Thomas Morley, Franz Schubert, Johannes Brahms, Richard Strauss, Michael Tippett, Arthur Honegger, Samuel Tramin, Ernest Chausson und Erich Wolfgang Korngold. Uta Buchheister, Mezzosopran Martin Schneuing, Klavier Shakespeare hat von Beginn an die Tonsetzer inspiriert. Jede musikalische Epoche bietet Fundstücke, mal im englischen Original, mal in Übersetzungen, zum Beispiel ins Deutsche oder Französische.

Die preisgekrönte Mezzosopranistin Uta Buchheister und der Pianist Martin Schneuing lernten sich während ihres Studiums an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin kennen und bereisen seither das In- und Ausland mit ihren Lied- und Chansonprogrammen. In enger Zusammenarbeit mit der Komponistenszene haben sie schon zahlreiche Werke aus der Taufe gehoben.



► Großer Salon

Veranstalter: Proviel e.V.

Eintritt: 10 € (8 €)

Karten: an der Abendkasse

Informationen: 78 71 69 22

www.utabuchheister.de

Freitag, 21. Januar, 19.30 Uhr

Konzert

„Musik ist meine große Liebe...“



Arien, Lieder, Balladen, Couplets von Beethoven, Loewe, Schubert, Schumann, Verdi, Strauss, Millöcker, Lortzing und anderen. Johannes Sterkel, Bariton (Wien) Stephanie Hoernes, Klavier (Innsbruck)

Der beliebte österreichische Bariton Johannes Sterkel singt Lieder aus seinem umfangreichen Repertoire, vom Kunstlied bis zu Oper, Operette und Wienerlied. Johannes Sterkel studierte in Hamburg, München und Wien und absolvierte zahlreiche Meisterklassen, u.a. bei Hermann Prey und Dietrich Fischer-Dieskau, über viele Jahre folgten Auftritte an Opern- und Konzerthäusern.

Stephanie Hoernes lehrt Klavier an der Hochschule für Musik in Dresden und Liedbegleitung an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin.

► Großer Salon

Veranstalter: Alm & Iera

Eintritt: 12 € (10 €)

Karten/Infos:

almiera-concerts@web.de

www.johannes-sterkel.com

Samstag, 22. Januar, 20 Uhr
**Chansonkonzert
Montmartre**



Morin Smolé, Gesang und Klavier
Das Programm wurde komponiert und inspiriert vom Aufenthalt Morin Smolés in Paris. Eigene Texte und Texte gegenwärtiger Poeten wie Elise Délas, Grégory Goutay, aber auch Henry Michaux, Victor Hugo, Paul Verlaine und Arthur Rimbaud. Morin Smolé singt in französischer, russischer und deutscher Sprache.

Morin Smolé spielte die Sängerin in Dominik Grafs Filmserie „Im Angesicht des Verbrechens“ im Film-Restaurant „Odessa“. Morin Smolé, chansonnière vivant à Berlin, chantant essentiellement en français des textes originaux, mais également en allemand et en russe. Le nouveau programme „Montmartre“ avec de nouvelles chansons inédites et des mises en musique de poèmes de poètes modernes ou contemporains. Elle a par ailleurs enregistré un disque de chansons françaises avec le compositeur Jean-Michel Pinoteau, avant d'être découverte et engagée pour le cinéma par le réalisateur Dominik Graf pour son film, „Im Angesicht des Verbrechens“ (présenté sur ARTE et ARD).

► Großer Salon
Veranstalterin: Morin Smolé
Eintritt: 15 € (10 €)
Karten: 0162-438 25 39
oder an der Abendkasse
Infos: www.morinsmole.de

Freitag, 28. Januar, 20 Uhr
**Konzert
Sonaten und Tango**
Werke von Brahms, Schumann, Gardel und anderen
Susanne Hofmann, Violine
Na Nandhorn Boonruang, Klavier



Susanne Hofmann studierte an der Hochschule der Künste Berlin, in Nürnberg und Budapest. Neben ihrem Engagement als stellvertretende Konzertmeisterin der zweiten Violinen in der Magdeburgischen Philharmonie spielte sie in der NDR Radiophilharmonie Hannover, der Jungen Deutschen Philharmonie, im Ensemble Oriol Berlin und als Konzertmeisterin und Solistin in der Kammerphilharmonie Ascania. Mit diversen Tango-Formationen konzertierte sie u.a. in der Philharmonie und im Haus der Kulturen der Welt Berlin.



Na Nandhorn Boonruang studierte in Bangkok, Stuttgart, London und Österreich.

► Großer Salon
Veranstalterinnen:
Susanne Hofmann und
Na Nandhorn Boonruang
Eintritt: 10 € (8 €)
Karten/Infos: 0151-15 22 46 59
www.susanne-hofmann.eu

Samstag, 29. Januar, 20 Uhr

Konzert

**Two Against One. Hommage
an Tom Waits**

Armin Wegscheider – Stimme,
Gitarre, Drums

Olaf Thomsen – Klavier, Gitarre,
Akkordeon

Tom Waits ist eine der interessantesten und aufregendsten Gestalten der internationalen Musikszene, durch seine Stimmgewalt, bittersüßen Texte und schillernde Erscheinung. Armin Wegscheiders Gesang kommt dem Reibeisen-Timbre von Tom Waits erstaunlich nah. Neben den einfühlsamen Balladen tragen Armin Wegscheider und Olaf Thomsen auch die vertrackteren Nummern vor und erzeugen eine emotionale Achterbahnfahrt.



- ▶ Großer Salon
- Veranstalter:
Armin Wegscheider und
Olaf Thomsen
- Eintritt: 10 € (8 €)
- Karten/Infos: 42 88 364
- www.two-against-one.de

Kinderprogramm

Donnerstag, 13. Januar, 10.30 Uhr

Kindertheater

Die Schneekönigin

Frei nach Hans Christian Andersen
Als die Schneekönigin den kleinen Kai auf ihr Schloss lockt, ist er geblendet von ihrem Glanz und ihrer Schönheit. Kais Freundin Gerda aber sucht ihn verzweifelt...

Schau- und Puppenspiel mit Masken. Für Kinder ab 4 J. mit Sylvia Barth

▶ Zimmertheater

Veranstalter: Vieleck-Theater, Sylvia Barth

Eintritt: 5 € (4 €)

Karten/Infos: 440 80 29

www.sylvia Barth.de

Freitag, 14. Januar, 10.30 Uhr

Kindertheater

Aschenputtel

Nach den Brüdern Grimm
Aschenputtel wird von der Stiefmutter ausgebeutet und gedemütigt. Als sie mit zum Tanzen aufs Schloss gehen will, halst ihr die Stiefmutter so viel Arbeit auf, dass Aschenputtel fast verzweifelt...

Marionettentheater mit Musik für Kinder von 3 - 8 J. mit dem Marionettentheater Kaleidoskop



▶ Zimmertheater

Veranstalter: Marionettentheater Kaleidoskop

Eintritt: 3,50 € (Erwachsene 5 €)

Karten/Infos: 91 42 10 51

www.vera-pachale.de

Samstag, 15. Januar, 16 Uhr

Kindertheater

Der Glücksschlüssel

Oh weh, das Glück der Kinder ist in Gefahr. Was können GOI und DON dagegen tun? Und welche Rolle spielt der Räuber Kricks Kracks dabei? Der Glücksschlüssel führt GOI und DON und die Kinder auf eine abenteuerliche Reise. Kindertheater zum Zuschauen und Mitmachen für Kinder von 2,5 - 9 J.

mit dem Duo GOIDON

▶ Zimmertheater

Veranstalter: Duo GOIDON

Eintritt: 5 €

Karten/Infos: 344 52 29

www.goidon.de

Sonntag, 16. Januar, 16 Uhr

Kindertheater

Die drei Spatzen



„In einem leeren Haselstrauch, da sitzen drei Spatzen, Bauch an Bauch“ (Christian Morgenstern)
Und weil es so bitter kalt ist und die kleinen Bäuche vor Hunger knurren, beschließt der freche Hans, eine Wohnung für die drei zu suchen. Wie am Ende alle drei doch noch ein geschütztes Heim finden, erzählen Claudia Maria Franck und ihre Handpuppen für Kinder von 3 - 8 Jahren.

▶ Zimmertheater

Veranstalter: Lingulino – Erzähltheater für Kinder

Eintritt: 4 €

Karten/Infos: 782 11 26

www.lingulino.de

Montag, 17. Januar, 10.30 Uhr
Dienstag, 18. Januar, 10.30 Uhr

Kindertheater

Der kleine Maulwurf Buddel: Abenteuer im Schnee

Buddel, der kleine Maulwurf, wird aus seinem Winterschlaf geweckt und staunt nicht schlecht, als er aus seiner warmen Höhle blinzelt: „Schnee? Was ist denn das?“
Puppentheater für Kinder ab 3 J.
mit dem Theater Zaubersalz



- ▶ Zimmertheater
Veranstalter:
Theater Zaubersalz
Eintritt: 4 € (3,50 € für Gruppen)
Karten/Infos: 78 70 86 42
www.theater-zaubersalz.de

Mittwoch, 19. Januar, 10.30 Uhr

Kindertheater

Frau Holle

Nach den Brüdern Grimm
Was muss man tun, damit es
ordentlich schneit auf der Welt?
Ein Märchen für Puppen, Apfel-
baum und Federbett.
Puppentheater für Kinder ab 3 J.
mit dem Kindertheater Mobil

- ▶ Zimmertheater
Veranstalter:
Kindertheater Mobil
Eintritt: 5 € (3,50 € + Gutschein)
Karten/Infos: 323 35 33
www.kindertheatermobil-gw.de

Donnerstag, 20. Januar, 10.30 Uhr

Mitmachmusik für Kinder Jetzt kommen die eleganten Elefanten!



Eine musikalisch-spannende
Reise in die Abenteuerwelt der
Tiere, mit zauberhaften Masken
zum Verkleiden. Affen, Elefanten,
Pferde, Bären, Tiger, Dinosaurier
und ein Krokodil sind dabei.
Für Kinder ab 3 J. mit Accordina

- ▶ Zimmertheater
Veranstalter: Accordina
Eintritt: 4 €
Karten/Infos: 41 71 91 47
www.accordina.de

Freitag, 21. Januar, 10.30 Uhr

Kindertheater

Der Teufel steckt im Urwald

Zu den Märchentagen 2010
sind Elisabeth und Claudia von
Lingulino an den Amazonas
gereist und haben da drei merk-
würdige Teufel entdeckt, von
denen sie erzählen, spielen und
singen. Nun könnt ihr mit uns
den Sassi kennen lernen, der nur
Unfug im Kopf hat. Ihr erfahrt,
warum der Teufel noch immer
keine Frau hat und ihr erlebt am
eigenen Leibe – denn da könnt
ihr mitspielen –, wie ein Fest so
richtig schiefgehen kann.
Ein Stück für Vorschul-Kinder
bis zur 4. Klasse mit Lingulino
– Erzähltheater für Kinder

- ▶ Zimmertheater
Veranstalter: Lingulino –
Erzähltheater für Kinder
Eintritt: 4 €
Karten/Infos: 782 11 26
www.lingulino.de

Schwartzsche Villa

Kinderprogramm

Samstag, 22. Januar, 16 Uhr

Kindertheater

Der Koch und der Zauberfisch



Als das Kochbuch des Kochs Knut in die Tomatensuppe fällt, bekommt er Ärger mit seiner Chefin. Da hört er plötzlich eine Stimme – aber es ist doch nur ein Fisch im Aquarium in der Küche.... Ein Stück für Kinder von 3 - 9 J. mit dem Theater Jaro

► Zimmertheater

Veranstalter: Theater Jaro
Eintritt: 5 € (Erwachsene 6 €)
Karten/Infos: 341 04 42
www.theater-jaro.de

Sonntag, 23. Januar, 16 Uhr

Kindertheater

Jeda, der Schneemann

Ein Mini-Musical über einen Schneemann, der einmal den Sommer erleben wollte. Ein Stück mit viel Musik für Kinder ab 3 J. mit dem Teatro Baraonda



► Zimmertheater

Veranstalter: Teatro Baraonda
Eintritt: 5 €
Karten/Infos: 785 46 13
www.baraonda.de

Montag, 24. Januar, 10 Uhr

Dienstag, 25. Januar, 10 Uhr

Mittwoch, 26. Januar, 10 Uhr

Kindertheater

Rosa und Frau Geige

Das Mädchen Rosa kann nicht lachen. Mit Hilfe von Frau Geige macht Rosa sich auf die Reise zu ihrem Glück. Ein Spiel mit Puppen, Violine, schönen Bildern und Schauspiel für Kinder von 4 - 8 J. mit dem Theater Märi Mau

► Zimmertheater

Veranstalter: Theater Märi Mau
Eintritt: 5 € (Gruppen 4 €)
Karten/Infos: 611 98 96
www.maeri-mau.de

Donnerstag, 27. Januar, 10.30 Uhr

Kindertheater

Meister Ton und die Liedfee



Schon seit vielen hundert Jahren bringt die Liedfee ihre schönen Gedanken zu Meister Ton, der sie zu Kinderliedern verarbeitet. Doch Meister Ton hat ein Geheimnis: er komponiert nicht mehr selbst, sondern hat dafür eine Melodiemaschine. Natürlich darf niemand davon erfahren. Eines Tages, als die Liedfee ganz dringend eine neue Melodie braucht, geht die Maschine kaputt...

Ein Stück für Kinder von 2 - 8 J. mit dem Theater aus dem Koffer

► Zimmertheater

Veranstalter:
Theater aus dem Koffer
Eintritt: 5 € (4 €), Gruppen 3,50 €
Karten/Infos: 311 66 11 10
www.theater-aus-dem-koffer.de

Schwartzsche Villa

Kinderprogramm

Freitag, 28. Januar, 10.30 Uhr

Kindertheater

Du hast angefangen! Nein, Du!



Nach dem Kinderbuch von David McKee

„Es war einmal ein blauer Kerl, der lebte friedlich an der Westseite eines Berges, wo die Sonne untergeht. Und an der Ostseite, wo die Sonne aufgeht, da lebte ein roter Kerl.“ Die Kerle lebten friedlich, bis sie sich aufgrund eines Missverständnisses streiten. Sie erfinden Schimpfwörter und entdecken ihre Lust am Streiten, bis sie erschöpft sind und sich das Missverständnis aufdeckt.

Figurentheater für Kinder von 3 - 7 J. mit puppen.etc

► Zimmertheater

Veranstalter: puppen.etc

Eintritt: 5 € (3,50 € + Gutschein)

Karten/Infos: 0171-41 65 823

www.puppen-etc.de

Samstag, 29. Januar, 16 Uhr

Sonntag, 30. Januar, 16 Uhr

Kindertheater

Der Fäustling und der Gugelhupf

Zwei russische Wintermärchen in einem.

Es ist bitter kalt. Eine kleine Maus findet im Winterwald einen Fäustling. Kaum hat sie sich darin eingerichtet, bekommt sie jede Menge Besuch. Wenn alle ein wenig zusammenrücken, ist selbst noch für den dicken Gugelhupf Platz, der aus dem Backofen davongelaufen ist. Handpuppenspiel für Kinder ab 3 J. mit dem Kaspertheater Wunderhorn



► Zimmertheater

Veranstalter: Kaspertheater Wunderhorn

Eintritt: 5 €

Karten/Infos: 80 90 77 49

www.Kaspertheater-Wunderhorn.de

KUNST • WELT

Kunstkurse für Kinder und Jugendliche

In der Druckwerkstatt der Schwartzschen Villa finden wieder Kunstkurse verschiedener Bereiche für Kinder und Jugendliche statt.

Genaue Informationen finden Sie in der Broschüre KUNST-WELT des Kulturamtes Steglitz-Zehlendorf und auf der Internetseite www.kultur-steglitz-zehlendorf.de

... in Steglitz-Zehlendorf

Ausstellungen

21. Januar bis 27. Februar

Rolf Curt

Grafik – Malerei

Im malerischen und grafischen Werk Rolf Curts (1931-2006) hat nicht nur die Stadt Berlin außergewöhnliche Sichtweisen erfahren. Unterschiedlichste Eindrücke wurden surreal, abstrakt oder in freier Form verarbeitet und wurden so zum Bestand seines Lebens. Ein Wort Gottfried Benns „Gehe von deinen Beständen aus und nicht von deinen Parolen“ fand Umsetzung und prägte ihn.

► Gutshaus Steglitz

(„Wrangelschlößchen“)

Di-So 14-19 Uhr

Eintritt: 1.50 Euro



„Kompass der Zeit“, 1984

bis 28. Januar

**SchrittFolgen überdeutschland
– Fragmente**

Aenne Burghardt

Vierter Europäischer Monat
der Fotografie Berlin 2010

„Erinnerungen sind aus wunderbarem Stoff gemacht – trügerisch und dennoch zwingend, mächtig und schattenhaft. Es ist kein Verlass auf die Erinnerung, und dennoch gibt es keine Wirklichkeit außer der, die wir im Gedächtnis tragen. Jeder Augenblick, den wir durchleben, verdankt dem vorangegangenen seinen Sinn. Gegenwart und Zukunft würden wesenlos, wenn die Spur des Vergangenen aus unserem Bewusstsein gelöscht wäre.

Zwischen uns und dem Nichts steht unser Erinnerungsvermögen, ein allerdings etwas problematisches und fragiles Bollwerk.“ Dieses Zitat aus dem Roman „Der Wendepunkt“ von Klaus Mann setzte Aenne Burghardt ihrem Fotoroman „überdeutschland“ voran. Teile dieser Arbeit werden im Rathaus Steglitz ausgestellt. Ca. 25 analoge Schwarzweißfotografien werden zu sehen sein.

„überdeutschland“ ist eine fotografisch-darstellerische Erzählung, ein „Foto-Roman“. Den Anstoß gab eine Studienreise zu den Konzentrationslagern Auschwitz-Birkenau.

Künstlerisch begleitet wurde die Arbeit von Prof. Arno Fischer.

Veranstalter:

Kulturamt Steglitz-Zehlendorf

► Rathaus Steglitz, 2. Etage

Mo-Fr 8-18 Uhr

Eintritt: frei

bis 30. Januar

Marcel van Eeden – Schritte ins Reich der Kunst

Das Haus am Waldsee freut sich, van Eedens erste institutionelle Einzelausstellung in Berlin zeigen zu können. Neben einer ganz neuen Serie vereint die Ausstellung „Schritte ins Reich der Kunst“ erstmals alle wichtigen Zeichnungsreihen aus den letzten zehn Jahren sowie jüngst entstandene plastische Arbeiten. Die Schau eröffnet den Blick auf das bisherige Oeuvre und schafft damit eine Verknüpfung paralleler Erzählstränge.

- ▶ Haus am Waldsee
Di-So 11-18 Uhr
(Di erm. Eintritt)
Mo geschlossen
Eintritt: 5 € (3 €)



*Marcel van Eeden
o.T., 2005/2006*

*Aus der Serie „K.M. Wiegand. Life and Work“; Serie von 150 Zeichnungen
© Galerie Zink, Berlin / München*

bis 31. Januar

Horst Jordan – Landschaftsmalerei

Urlaube und andere Erinnerungen sind die Quelle, aus der der Hobbymaler Ideen für seine Werke schöpft.

- ▶ Mehrgenerationenhaus
täglich 9-20 Uhr
Eintritt: frei

bis 4. Februar

Mit der Bahn von Zehlendorf nach Potsdam

Impressionen von Günter Fischer Anlässlich zwanzig Jahre Wiedervereinigung und als Beitrag zur Verkehrsgeschichte Zehlendorfs werden Ölbilder und Skizzen von Bahnhöfen, Betriebsanlagen und Brücken entlang der Strecke vorwiegend aus der Zeit vor der Elektrifizierung gezeigt, die der 1940 in Eberswalde geborene Maler Günter Fischer geschaffen hat.

- ▶ Heimatmuseum Zehlendorf
Mo/Do 10-18 Uhr
Di/Fr 10-14 Uhr
Eintritt: frei

bis 11. Februar

Der architektonische Blick des Fotografen Hermann Rückwardt (1845-1919)

Hermann Rückwardt war einer der Berliner Stadtfotografen des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Als königlicher Hoffotograf hat er mit seinen einzigartigen Architektur fotografien das Stadtbild Berlins in ein besonderes Licht gestellt.

Gezeigt wird ein breites Spektrum an Stadtfotografien um 1880 sowie Lichtdrucke zur Architektur und Ansichtskarten seines Gross-Lichterfelder Verlags. Frühe Fotoapparate und fotografisches Handwerkszeug gewähren einen Einblick in die Arbeitsweise eines Fotografen der damaligen Zeit.

- ▶ Steglitz Museum
Mo 16-19 Uhr, Mi 15-18 Uhr
So 14-17 Uhr
Eintritt: frei

bis 27. Februar

The Oldest Living Things in the World

Fotografien von Rachel Sussman. Galerieausstellung im Botanischen Museum. Seit 5 Jahren fotografiert die Amerikanerin Rachel Sussmann die ältesten Lebewesen der Erde, die 2000 Jahre alt und älter sind. In der Ausstellung präsentiert sie Lebewesen aus der Wüste, aus dem Permafrostboden, von den Gipfeln der Berge und dem Boden der Ozeane. Darunter befinden sich Pflanzen, Pilze, Tiere und Bakterien.

- ▶ Botanisches Museum, Galerie
Täglich 10-18 Uhr
Eintritt: 2.50 € (1.50 €)
(bei Garteneintritt 6 €, erm. 3 €
ist Museumseintritt inkl.)

bis 28. August

REVISITED – Standorte der Alliierten in Berlin



Das AlliiertenMuseum lädt zu einem virtuellen Stadtspaziergang auf den Spuren der Westmächte ein. Amerikanische, britische und französische Soldaten haben bis 1994 das Stadtbild in den westlichen Bezirken Berlins mitgeprägt. Die Alliierten nutzten Kasernengelände aus dem „Dritten Reich“, ließen Kulturzentren und ganze Wohnsiedlungen

mit Schulen, Supermärkten und Freizeiteinrichtungen bauen. Die Berliner Architekturfotografin Mila Hacke hat fünfzehn dieser Orte für das AlliiertenMuseum aufgesucht und fotografiert. Die großformatigen Fotos stehen im Mittelpunkt der neuen Sonderausstellung und bilden einen spannenden Kontrast zu historischen Aufnahmen und Exponaten aus dem Museumsbestand. Sie zeigen, wie die Gebäude aktuell genutzt werden und ermöglichen einen Blick ins Innere der normalerweise für die Öffentlichkeit nicht zugänglichen Bauten.

- ▶ AlliiertenMuseum | Allied Museum | Musée des Alliés
täglich 10-18 Uhr
außer mittwochs
Eintritt: frei
Führungen auf Anfrage

bis auf weiteres

Geschichte des Blindenwesens

Blindenbildung im Wandel der Zeit, Entwicklung der Blindenschrift, Blinde und Beruf, Orientierung im Alltag

- ▶ Deutsches Blinden-Museum
J.A.Z.-Schule
Mi 15-18 Uhr
Eintritt: frei
Spende willkommen

Samstag, 1. Januar, 17 Uhr

Neujahrskonzert

Werke von Bach, Prinz Louis Ferdinand u.a.

Maria Schwalke – Violine
Elisabeth Schwalke – Viola
Dietmar Schwalke – Violoncello
Nikolaus Resa – Klavier

▶ Johanneskirche Schlachtensee
Eintritt: 9 € (6 €)

Sonntag, 2. Januar, 10 Uhr

J. S. Bach: Weihnachts-Oratorium, Kantate V

Kantaten im Gottesdienst
Pia Bohnert – Sopran
Britta Süberkrüb – Alt
Christoph Leonhardt – Tenor
Jacob Ahles – Bass
Collegium Vocale Berlin
Schöneberger Kammerorchester
Leitung: Stefan Rauh

▶ Johanneskirche Schlachtensee
Eintritt: frei

Samstag, 8. Januar, 20 Uhr

Anonimi – Griechische Folkmusik

In ihrer Musik vereinigen sich Einflüsse der griechischen Volksmusik, des Rembetiko, der traditionellen Folklore Griechenlands, des östlichen Mittelmeeres und westlicher Klangwelten.

▶ Petruskirche Lichterfelde
Eintritt: 10 €

Sonntag, 9. Januar, 10 Uhr

J. S. Bach: Weihnachts-Oratorium, Kantate VI

Kantaten im Gottesdienst
Pia Bohnert – Sopran
Britta Süberkrüb – Alt
Christoph Leonhardt – Tenor
Jacob, Ahles – Bass
Collegium Vocale Berlin
Schöneberger Kammerorchester
Leitung: Stefan Rauh

▶ Johanneskirche Schlachtensee
Eintritt: frei

Sonntag, 9. Januar, 18 Uhr

Franz Schubert: Winterreise

Martin Backhaus – Bass
Vida Kalojanova – Klavier

▶ Johannes-Kirche Lichterfelde
Eintritt frei

Freitag, 14. Januar, 20 Uhr

Hübner & Müller

Blues und Boogie
Harro Hübner und Klaus Müller touren seit 1997 gemeinsam durch das gesamte Bundesgebiet. Musikalisch unternehmen sie eine kleine Zeitreise und spielen mit Vorliebe Blues & Boogie im Stil der 20er bis 50er Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Harro Hübners rauer Gesang und Klaus Müllers unverwechselbarer Pianostil verschmelzen auf ihre ganz besondere, eigene Art und Weise. Dabei belassen sie es schon lange nicht mehr bei der bloßen Interpretation diverser Bluesklassiker und unterhalten nebenbei ihr Publikum, denn sie haben viel erlebt und viel zu sagen.

▶ Petruskirche Lichterfelde
Eintritt: 10 €

Samstag, 15. Januar, 20 Uhr

Helm van Hahn & Meike Köster

Singer/Songwriter
Wer stimmungsvollen akustischen PopRockCountryFolk mit einer abwechslungsreichen Stimme und grooviger Gitarre mag, sollte sich dies unterhaltende Konzert nicht entgehen lassen.

▶ Petruskirche Lichterfelde
Eintritt: 10 €

Donnerstag, 20. Januar, 18.30 Uhr
...ein leiser Ton gezogen, für den, der heimlich lauschet...

Robert Schumann und seine musikalischen Vorbilder
Klavierduo Sven Witzemann und Enno Kraus

Moderation: Annette Spitzlay
Komponisten haben sich schon immer gegenseitig beeinflusst, voneinander gelernt und waren zudem Inspirationsquelle für nachfolgende Generationen.
2010 – zu seinem 200. Geburtstag – wurde Robert Schumann in zahlreichen Gedenkkonzerten geehrt. Quasi als Ausklang stellt das Klavierduo Sven Witzemann und Enno Kraus die Verbindungen Schumanns zu anderen Komponistengenerationen in den Mittelpunkt eines Konzertes.
Vielfältig spannt sich ein Bogen ausgewählter Kompositionen von J. S. Bach, L. van Beethoven und F. Schubert bis hin zu den Werken Robert Schumanns – und weiter zu Johannes Brahms mit Variationen über ein Thema Schumanns. Mit erhellenden und kurzweiligen Informationen führt die Moderatorin Annette Spitzlay durch diesen etwas anderen Nachtrag zum Schumannjahr.

► Ingeborg-Drewitz-Bibliothek
Eintritt: frei



Robert Schumann, Wien 1839
Lithographie von Joseph Kriehuber
Schumann 1849: „Von meinen Bildern taugt keines viel, etwa das von Kriehuber ausgenommen.“

Freitag, 21. Januar, 20 Uhr
Umbrella Jazzmen

Dixieland
Die Umbrella Jazzmen bestehen seit 1962 und gehören zu den beliebtesten Gruppen, die auch über die Grenzen der Stadt und international zu einem Sympathieträger für diese unverwüsthliche Musikrichtung geworden sind.

► Petruskirche Lichterfelde
Eintritt: 10 €

Samstag, 22. Januar, 18 Uhr
“Pottenstein“-Konzert der Beethoven OS

Chöre und Musikensembles der Schule
Gesamtleitung:

Gisela Schröder-Fink
► Dreifaltigkeitskirche
Eintritt: frei

Samstag, 22. Januar, 20 Uhr
Epiphany Project – Weltmusik

Komponist/Pianist John Hodian und Sängerin Songwriter Bet Williams begannen ihre Zusammenarbeit im Jahr 1992. Seit 2003 bereisen John und Bet Europa und den Nahen Osten und sammeln neue Eindrücke, die ihre Musik und ihr Leben beeinflussen.

► Petruskirche Lichterfelde
Eintritt: 10 €

Samstag, 29. Januar, 18 Uhr
Konzert des Landes-

Akkordeon-Orchesters Berlin
Werke von Bach, Bizet, Vaughan-Williams und Piazzolla

Landes-Akkordeon-Orchester Berlin, Leitung: Thomas Bauer

► Dreifaltigkeitskirche
Eintritt: frei

Donnerstag, 13. Januar, 19.30 Uhr

Politik und Archive

Was können wir wissen, wem können wir glauben?

Eine Diskussionsveranstaltung im Rahmen der Ausstellung in der Schwartzschen Villa „DatenReich im Verborgenen. Das Berlin Document Center in Berlin Zehlendorf“

mit Hansjörg Geiger (ehemaliger Direktor der Stasi-Unterlagen-Behörde), Felix Kellerhoff (Historiker und Journalist) und Stefan König (Rechtsanwalt)
Moderation: Sabine Weißler (Leiterin des Kulturamtes Steglitz-Zehlendorf)

Wissen ist Macht. Verschiedene politische Interessenlagen sorgen dafür, dass bestimmte Informationen an die Öffentlichkeit kommen, andere nicht.

Informationskontrolle ist ein politisches Instrument. In diesen Zusammenhang gehören auch die beiden großen personenbezogenen Archive der Deutschen Geschichte: Das Berlin Document Center, das Unterlagen zur Personen im Nationalsozialismus aufbewahrt und die Stasi-Unterlagen-Behörde, die die Akten des DDR Ministeriums für Staatssicherheit sicherte und auf der Grundlage des Stasi-Unterlagen-Gesetzes einsehbar machte.

Das Gespräch wird sich mit der Bedeutung von Archiven für die aktuelle Politik, für die Selbstvergewisserung einer Gesellschaft über ihre Geschichte und mit Konflikten zwischen Informationsfreiheit und Persönlichkeitsrechten beschäftigen.

Eine Veranstaltung des Kulturamtes Steglitz-Zehlendorf in Kooperation mit dem Alliierten-Museum

► AlliiertenMuseum
Eintritt: frei

Freitag, 21. Januar, 19.30 Uhr

Der Feuerzangenbowlen-Abend

Lesung mit Christoph Sauer
Der Film „Die Feuerzangenbowle“ hat längst Kultcharakter. Unvergleichlich Heinz Rühmann in der Hauptrolle als Pennäler Hans Pfeiffer („mit drei F“). Kaum einer aber kennt das Original, die Romanvorlage von Heinrich Spoerl. Christoph Sauer hat sich des Textes angenommen und bringt die schönsten Stellen daraus zu Gehör. Bitte Wecker und Taschenlampen mitbringen!

► Coffee Cabana
Teltower Damm 42
14167 Berlin
Tel.: 25 046 465
Eintritt: 8 €, Vorkasse 6 €

Sonntag, 30. Januar, 19 Uhr

Don Quichote eine musikalische Lesung

Don Quichote von Miguel de Cervantes – wem fällt da nicht sofort der legendäre und mittlerweile sprichwörtliche Kampf mit den Windmühlenflügeln ein? Dass dieser Roman rund um den „Ritter von der traurigen Gestalt“ angefüllt ist mit skurrilen Szenen dieser Art und mit viel Sprachwitz und herrlich liebevoll-menschlicher Beobachtungsgabe erzählt wird, wird ab Januar 2011 immer am letzten Sonntag eines jeden Monats zu erleben sein. Der Schauspieler Folke Paulsen liest einige der wundersamen Abenteuer, das Gitarrenduo ShalUrumov rundet alles mit passenden Kompositionen ab – und so entsteht ein Kaleidoskop von merkwürdigen Begebenheiten, philosophischen Betrachtungen und scharfer Menschenbeobachtung.

► Stadtbad Steglitz, Café
Eintritt: 12 € (8 €)

... in Steglitz-Zehlendorf

Theater

2. bis 6. Januar, jeweils 20 Uhr

Unter der Treppe

Von: Charles Dyer

Deutsch von Wolfgang Parr

Regie: Alfred Kirchner

Lutz Blochberger als Charles Dyer

Oliver Stern als Harry Leeds

Bühne und Kostüm:

Prof. Karl Kneidl

Der Zauber des Spiels miteinander, das zärtliche Zuhören, giftige Attacken, schrille Zurückweisungen, Hass, Angst, sehnlichster Versuch zur Überwindung von Einsamkeit, machen das Stück zu einem tief menschlichen und wunderbar komischen Drama.

▶ Schlosspark Theater

Kartenbestellung unter Tel.

789 56 67 – 100

7. bis 9. Januar, jeweils 20 Uhr

Schlagerexorzist

Regie: Dietmar Loeffler

Mit: Ulla Meinecke, Kathari-

ne Mehrling, Claudia Renner,

Franziska Troegner, Ingo York,

Dietmar Loeffler

▶ Schlosspark Theater

Kartenbestellung unter Tel.

789 56 67 – 100

Freitag, 7. Januar, 20 Uhr

Jahres-Vorschau-Mix Vol. 1

Mit Günter Rüdiger, Lothar A.

Runze, Beppo Pohlmann u.v.a.

Die Künstler zeigen Ausschnitte aus ihren Programmen und Stücken, neue Künstler stellen sich vor.

▶ Zimmertheater Steglitz

Eintritt: 12 € (8 €)

Sonntag, 16. Januar, 19 Uhr

Das Nachtgespenst

Ein musikalischer Bummel durch Berliner Kabarett, Operette und Musical von 1900 bis heute mit Günter Rüdiger und Lothar A. Runze am Piano.

▶ Zimmertheater Steglitz

Eintritt: 12 € (8 €)

20. bis 26. Januar, jeweils 20 Uhr

Achterbahn

von Eric Assous

Deutsch von Anita Lochner

Regie: Roland Lang

Bühne/Kostüme: Karin Betzler

Robert Atzorn und

Lisa Maria Potthoff

Diese Komödie hat alles, was französische Komödien so

einzigartig macht: genau gezeichnete Charaktere, einen raffinierten Handlungsaufbau, brillanten Stil und umwerfenden Wortwitz. Eine charmante Komödie mit nachdenklichen Zwischentönen und vielen überraschenden Wendungen, die den Zuschauer bis zum Schluss in Atem – und bei guter Laune hält.

▶ Schlosspark Theater

Kartenbestellung unter Tel.

789 56 67 – 100

Samstag, 29. Januar, 20 Uhr

DALIDA barfuß...

Eine Hommage an die beliebte Schlager- und Chansonsängerin Dalida mit einem Blick auf ihr bewegtes Leben ... und ihre Chansons mit Dieter Rita Scholl

▶ Zimmertheater Steglitz

Eintritt: 12 € (8 €)

Sonntag, 9. Januar, 19 Uhr

Wo kommen die Löcher im Käse her?

Texte, Songs und Biografisches von Kurt Tucholsky

▶ Zimmertheater Steglitz

Eintritt: 12 € (8 €)

Samstag, 1. Januar, 14 Uhr
Uralt und topmodern – Die Domäne Dahlem

Vor 450 Jahren wurde das Dahlemer Herrenhaus errichtet und im Jahr 2010 im Außen- und Innenbereich saniert und restauriert. Vom „alten“ Dorf sind noch vorhanden: St. Annen-Kirche, Kirchhof mit antiken Details, Eiskeller, Dorfkrug und Anger, Landarbeiter- und Kossätenhäuser. Harte Zeiten wie der 30 jährige Krieg und die Zeit nach 1945, aber auch friedliche Perioden haben die Bewohner erlebt. Aus der Dahlem Chronik: wie ein Nachtwächter verschwand, die Dorflinde gekappt und der Kirchturm zum optischen Telegraf wurde. Besuch der Stiftung Domäne Dahlem – Landgut und Museum.

Rosemarie Köhler, Tel. 832 51 01

- ▶ Treffpunkt: U-Bahnhof Dahlem Dorf, Bahnhofsvorplatz
Kosten: 8 €, ca 2 Std.

Sonntag, 16. Januar, 12 Uhr
Hinter allem Winterleide liegt ein ferner Frühlingstag...

Botanisch-literarischer Spaziergang

Der Winter ist eine Zeit der Ruhe. Er wird auch mit Stillstand oder gar Tod in Verbindung gebracht. Doch in der Ruhe liegt die Kraft nicht nur für die Stauden und Zwiebelpflanzen. Die Schönheit eines Eiszapfens und die Stille lassen die Schriftsteller Erfahrungen machen, die in anderen Jahreszeiten nicht möglich sind. Mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkultouren)

- ▶ Treffpunkt: Botanischer Garten Eingang Königin-Luise-Platz
Kosten: 7 € + erm. Eintritt 3 €

Samstag, 15. Januar, 14 Uhr
Dahlem – Wissenschafts- und Villendorf im Grünen

Spaziergang vom Audi Max zur Sir-Foster-Bibliothek, Gutshof Dahlem und Friedhof St. Annen
Info: Jenny Schon
nur mit Anmeldung unter
Tel.: 892 13 38

- ▶ Treffpunkt: U-Bahnhof Thielplatz Kiosk
Kostenbeitrag: 10 €

... in Steglitz-Zehlendorf

Verschiedenes

Sonntag, 9./16./23./30. Januar
jeweils 16 Uhr

Das verzauberte Hexlein



Eine Zauberschau mit Musik
und Puppenspiel

Für Kinder ab 3 Jahren

- ▶ Zimmertheater Steglitz
- Eintritt: Kinder 4 €
Erwachsenen 6 €

Donnerstag, 13. Januar, 10.30 Uhr

Kaspertheater Wunderhorn

spielt lustige und spannende
Puppentheaterstücke für Kinder
ab 3 Jahren.

Anmeldung: Tel. 80 90 77 49

- ▶ Mehrgenerationenhaus
Phoenix – Mittelhof e.V.
- Kosten: 5 € (erm. 3,50 €)
Für Gruppen mit Gutschein
JKS € 3.50

Donnerstag, 27. Januar, 10 Uhr

Theater für Kinder

Das Theater Jaro spielt abwechs-
lungsreiche Stücke für Kinder
ab 2 bis 8 Jahren. Puppen- und
Schauspielproduktion.

Anmeldung: Tel. 3 41 04 42

- ▶ Mehrgenerationenhaus
Phoenix – Mittelhof e.V.
- Kosten: 3,50 €

Samstag, 29. Januar, 16 Uhr

Tommy Tomate und die Flucht aus dem Kühlschrank

Heiteres Gemüsepuppenspiel
zum Mitmachen (2-7 Jahre)

- ▶ Zimmertheater Steglitz
- Eintritt: Kinder 4 €
Erwachsenen 6 €

Freitag, 21. Januar, 16.30 Uhr

Märchennachmittag für die ganze Familie

Die Erzählerin Jutta Albrecht
entführt Groß und Klein in eine
Welt voller Magie und Poesie mit
dem russischen Märchen „Der
Zauberer Och“.

Anmeldung erbeten

- ▶ Café der Villa Folke Bernadotte
Jungfernstieg 19, 12207
- Eintritt: 4 € bzw. 6 €

Samstag, 22. Januar, 19 Uhr

Multimediovortrag „Naturparadies Costa Rica“

Das mittelamerikanische Land
Costa Rica gehört mit seinem
Tier- und Pflanzenreichtum zu
einem der biologischen Hot-
spots unserer Erde. Dies haben
inzwischen auch die Ticos (wie
sich die Costaricaner liebevoll
selbst nennen) auch erkannt und
26% ihres Landes unter Natur-
schutz gestellt. Was es dort zu
sehen gibt hat der Naturfotograf
Siegfried Bäsler in seinen Bildern
eingefangen und präsentiert er in
einer multimedialen Bilderschau.

- ▶ Mehrgenerationenhaus
Phoenix – Mittelhof e.V.

Adressen

AlliiertenMuseum / Allied Museum Musée des Alliés
Clayallee 135
14195 Berlin, Tel. 818199-0
www.alliiertenmuseum.de

Blinden-Museum
Rothenburgstr. 14
12165, Tel. 90299-2023
www.blindenmuseum-berlin.de

Botanischer Garten und Botanisches Museum
Königin-Luise-Str. 6-8
14195, Tel. 83 850-100
www.bgbm.org

Dreifaltigkeitskirche
Gallwitzallee 6
12249

Gutshaus Steglitz „Wrangelschlößchen“
Schloßstr. 48
12165, Tel. 797 39 86
www.steglitz-zehlendorf.de/gutshaus-steglitz

Haus am Waldsee
Argentinische Allee 30
14163, Tel. 801 89 35
www.hausamwaldsee.de

Heimatismuseum Zehlendorf
Clayallee 355
14169, Tel. 802 24 41

Ingeborg-Drewitz-Bibliothek
Grunewaldstr. 3
12165, Tel. 90299-2410
www.stadtbibliothek-steglitz-zehlendorf.de

Johanneskirche Lichterfelde
Johanneskirchplatz 4
12205, Tel. 833 70 29

Johanneskirche Schlachtensee
Matterhornstr. 37
14129, Tel. 80 40 25 44
www.gemeinde-schlachtensee.de

Mehrgenerationenhaus Phoenix
Teltower Damm 228
14167 Berlin, Tel. 84 50 92 47
www.mittelhof.org

Petrus-Kirche Lichterfelde
Oberhofer Platz 2
12209, Tel. 77 32 84 52
www.petrus-kultur.de

Schlosspark Theater
Schloßstr. 48
12165 Berlin
www.schlosspark-theater.de

Schwartzsche Villa
Grunewaldstr. 55
12165, Tel. 90299-2212
www.schwartzsche-villa.de

Stadtbad Steglitz
Bergstr. 90
12169, Tel. 547 731 18

Steglitz-Museum
Drakestr. 64 A
12205, Tel. 833 21 09
www.steglitz-museum.de

Villa Mittelhof
Königstr. 42-43
14163, Tel. 801 975-16
www.mittelhof.org

Zimmertheater Steglitz
Bornstr. 17
12163, Tel. 250 58 078
www.zimmertheater-steglitz.de